

# Änderungsantrag

vom 29. Mai 2020

**Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger**

**Nachtragshaushalt 2020 (00330/2020);  
hier: Verwendung der Mittel „Infrastrukturpauschale“**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Infolge von Einsparungen und Verschiebungen (Mövenburgpark, Fernsehturm) bei verwaltungsseitig geplanten Maßnahmen aus dem Budget Infrastrukturpauschale (ISP) wird für das Haushalts-Jahr 2020 folgendes Investitionsvorhaben mit aufgenommen:

## **Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit bei städtischen Gebäuden und Friedhöfen: 200 TEUR**

### Begründung:

An/in städtischen Gebäuden und auf städtischen Liegenschaften gibt es vielerorts Missstände im Hinblick auf barrierefreien oder -armen Zugang.

1. So bestehen Zugangshemmnisse für mobilitätsbeschränkte Menschen zur Volkshochschule, beim Freilichtmuseum Mueß, beim Säulengebäude, beim Soziokulturellen Zentrum „Der Speicher“.
2. Darüber hinaus fehlen teilweise Blindenleitsysteme, Handläufe (mit Stockwerkmarkierungen), kontrastreiche Markierungen der Stufenkanten, Atomatikturen und vieles mehr.
3. Auch die Barrierefreiheit auf den städtischen Friedhofsanlagen ist aktuell vielerorts nicht gewährleistet. Insbesondere auf dem Waldfriedhof sind an zahlreichen Stellen lockere und verkantete Gehwegplatten in den Grabfeldern vorzufinden, die insbesondere älteren Menschen und Menschen mit Handicap den Weg zu den Gräbern erschweren, zudem eine hohe Sturzgefahr darstellen und auch teilweise für eine Nichterreichbarkeit sorgen. Auf dem Alten Friedhof ist beispielsweise einer der Hauptwege (Ende Talweg, Anfang Hauptweg) seit langer Zeit in einem desolaten Zustand.

Mit den 200 TEUR sollen in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat und dem Hauptausschuss einige der dargestellten Missstände beseitigt werden, um Gebäude und Liegenschaften der Stadt schrittweise immer mehr für alle ohne fremde Hilfe zugänglich zu machen.



---

Fraktionsvorsitzender Silvio Horn